



Jazz GUT unterwegs

Erkenntnis, Erlebnis, Eleganz, Albernheit, Frechheit, Freiheit, Töne, Klänge, Radau, Kraft, Experiment, Wahn, Wut, Zerstörung, Aufbau, Erlösung, Heilung, Geborgenheit, Jazz, GUT. Alles in einer Reihe: zwei Bands, aus Niedersachsen, aus der Republik, mit Kompositionen zeitgenössischer Musik, die zeigen, wo die Szene steht, an wechselnden Orten in der ganzen Region.

04 11 '17 — 20 00 Uhr

In Brelingen finden immer interessante Jazzkonzerte

statt und wir freuen uns sehr, erneut mit dem Team vom Winterjazz kooperieren zu dürfen. Dieses Mal ist besonders besonders, denn die Brelinger Kirche hat eine Orgel und die soll genutzt werden. Eine Premiere in unserer Reihe.

Kaufmann-Landfermann-Elgarth [B, K]
20 Jahre. Das ist jeweils der Altersunterschied dieses außergewöhnlichen Trios. 42, 62, 82 geboren vereinen sie drei Generationen des Free Jazz. Die weitgehend improvisierte Musik des Trios wird durchsetzt von komponierten Inseln: Polyrythmische Mikrostrukturen tauchen auf und werden liebevoll zerlegt, man trifft sich in unerwarteten Unisono-Gesten oder lässt sich von einem surrealistisch anmutenden Bop-Thema zu jazzgemäß losgehenden Improvisationen verleiten. „Achim Kaufmann gehört seit vielen Jahren zu den an- und aufregendsten Persönlichkeiten der europäischen Jazz- und Improvisationsszene.“ So Julia Neupert vom SWR anlässlich der Verleihung des Albert-Mangelsdorff-Preis 2015. Eine Aussage, die eigentlich auch auf seine Mitmusiker Landfermann [SWR Jazzpreis 2014] und den US-Amerikaner Elgart zutrifft.

Achim Kaufmann [p], Robert Landfermann [b], Bill Elgart [dr]



Steinmetz & Stickan Duo [LK]
Steinmetz & Stickan lieben das „Monster, das nie atmet“ [I. Strawinsky] – die Kirchenorgel. In der Kombination mit Saxophon haben Sie eine gänzlich eigene Musikwelt erschaffen, mit der sie seit Jahren auf deutschen und europäischen Jazz- und Kirchenmusikfestivals zu hören sind. Sie arbeiten mit Musikern wie Simin Tander und Eric Schaefer, 2015 übertrug der NDR ein komplettes Konzert des Duos. Das Hamburger Abendblatt schreibt: „Wenn es so etwas gibt wie avancierte, spirituelle Musik – hier ist sie!“

Uwe Steinmetz [sax], Daniel Stickan [org]

Kirche St. Martini in Brelingen
Hauptstraße 33
30900 Wedemark

16 E / 9 E erm

24 11 '17 — 20 00 Uhr

Ein Schloss, eine Band, ein Partner: dieses Konzert ist

anders. Die Region Hannover unterstützt die Reihe mit einem Konzert des Ensemble 11 im Schloss Landestrost.

Ensemble 11
Die Besetzung des Ensemble 11 könnte man waghalsig nennen, folgt sie doch in keiner Weise den bewährten Ensemble-Bausätzen jazzkompositorischer Ambitionen. Vor dem schillernden Hintergrund einer Harmonie-Section aus Klavier, Vibraphon und Harfe spielt ein opulenter Satz aus Saxophonen, Klarinetten, klassischer Flöte, Stimme und Violoncello. Diese einzigartige Zusammenstellung mit ihrer mannigfaltigen Palette an Klangfarben bildet die Grundlage für eine frisch anmutende Symbiose aus Jazz und zeitgenössischer E-Musik, die weit über die Ränder der Jazz-Konvention hinausblickt. „Darf man einfach mal behaupten, dass noch niemand so für den Jazz komponiert hat wie Rebecca Trescher?“ [FAZ 09/2015]

Rebecca Trescher [cl, bcl, comp, ld], Agnes Lepp [voc], Anton Mangold [hrf], Hironaru Saito [fl], Florian Bischof [clo], Markus Harm [as], Konstantin Herleinsberger [ts], Volker Heuken [vb], Andreas Feith [p], Max Leiß [kb], Silvio Morger [dr]

Sonderkonzert
Schloss Landestrost
Schloßstraße 1
31535 Neustadt a. Rbge.



19 E / 13 E erm
VVK: bekannte Vorverkaufsstellen,
im Schloss und unter: reservix.de

19 01 '18 — 20 00 Uhr

Mitten in Linden, einen Steinwurf vom Lindener

Marktplatz entfernt, gibt es einen herrlich gemütlichen und guten aber doch verborgenen Ort. Ein Teil eines ehemaligen Motorradladens mit Backsteincharme und Holzdach steht als Gartenhaus im Hinterhaus und kann von uns an diesem Abend bespielt werden. Das ist die perfekte Kulisse für einen JazzGUTunterwegs-Abend mit und um den Gitarristen Tobias Hoffmann, den Deutschlands renommiertester Jazzjournalist Wolf Kampmann als den „derzeit wahrscheinlich besten Jazzgitarristen Deutschlands“ bezeichnet.

Tobias Hoffmann Trio [K]
WDR Jazzpreis und ECHO Jazz Gewinner Tobias Hoffmanns explosives Gitarrenspiel, komplex verwurzelt in Jazz, Blues, Rock und 60's Surfmusik, jault, plappert, zitiert, jubiliert und krächzt, dass es eine Freude ist. Wie durch ein Kaleidoskop schaut man auf verschiedene Dekaden der elektrischen Gitarre, sieht deren Zusammenhänge, Entwicklungen und Überschneidungen. Frank Schönhofer und Etienne Nillesen überzeugen als schwer groovendes und gleichzeitig flexibles und kreatives Rhythmus-gespann. Immer hart an der Grenze, kurz vor dem Auseinanderfallen in wunderschönes, dreckiges Chaos.

Tobias Hoffmann [git/banjo], Frank Schönhofer [b], Etienne Nillesen [dr]

Gartenhaus im Hinterhaus
Küchengatenstraße 2a
30449 Hannover

16 E / 9 E erm

Förderer



Veranstalter
JwMI Hannover e.V. institutionell gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover – Kulturbüro in freundlicher Kooperation mit GUT e.V.

Partner

#36 #39
#34 #37
#35 #38 #40



Jazz GUT unterwegs

08 '17 — 01 '18



Welche Fragen stellen uns Konzerte?

Geben sie uns Antworten?
Fragen die Künstler oder

geben sie die Antworten? Was passiert, wenn da ein Mensch mit Instrument ist? Wie stellt dieser Mensch sich den Augen und Ohren der Beobachter- und Hörergruppe entgegen? Gibt es eine These, Anti-These, Synthese? Jazz ist ein Experiment und bei Jazz GUT unterwegs gibt es in diesem Jahr acht Gelegenheiten dieses Labor zu betreten.

Unser Versuchsaufbau hat drei Säulen: Wir wollen das Konzert zum Erlebnis machen: durch das Programm, durch die besonderen Orte, durch Licht, durch ein herzliches Willkommen. Wir wollen den Acts eine ideale Situation bieten: wir kümmern uns, es wird lecker, wir zahlen Mindestgage, wir bieten insgesamt beste Voraussetzungen für den Moment auf der Bühne. Wir wollen die hannöversch-niedersächsische Szene in Bezug zu den bundesweiten Entwicklungen setzen: wir wollen, dass Gespräche starten, dass zugehört wird, dass sich Künstler*Innen kennenlernen, dass sich Aufmerksamkeit auf die lokale Szene richtet.

Ein Experiment bringt weiter, im idealen Fall bringt es Erkenntnis, es setzt Bezüge neu und es entwickelt Kraft. Es klappt zwar nicht immer, das ist die Natur des Experiments und der Improvisation. Und doch: Weiter? Nur so.

19 08 '17 — 15 00 Uhr

Beim Parkbeben, dem entspannten Familienfestival

auf einem wunderschönen Gutshof, sind JMI und GUT gleich doppelt eingespannt: auf der Parkbühne und am See. Zusammen mit den Kollegen von Feinkost Lampe kuratieren wir zwischen Jazz, Avantgarde und Pop, zwischen schräg und leise, tanzbar und laut.

LIUN & The Science Fiction Band [B] Musik wie aus einer anderen Welt. Bei Liun and the Science Fiction Band, gegründet von Lucia Cadotsch [ECHO Jazz Preisträgerin 2017] und Wanja Slavin, scheinen die gewohnten Gesetzmäßigkeiten außer Kraft gesetzt. Wer sich dem Sog aus verschachtelten Beats, schillernden Synths und dem betörend melancholischen Gesang der Sängerin LIUN hingibt, wird auf eine bunte, eklektische Reise durch die Musik der letzten Jahrzehnte geführt und kommt gleichsam verzaubert wieder im Diesseits an. Wer Jazz erwartet, bekommt Pop. Wer Pop erwartet bekommt Avantgarde. Wer Avantgarde erwartet, bekommt pulsierende Hooklines.

LIUN aka. Lucia Cadotsch [voc], Wanja Slavin [synth], Bernhard Meyer [b], Marc Lohr [e-dr, electronics], Andreas Haberl [dr]

Beim Parkbeben
KulturGut Poggenhagen
Gut Harms 5
31535 Neustadt a. Rbge.

Der Weise Panda [OS, K & überall] Weise wohlgemerkt. Nicht weiß. Damit würde nur wieder eines dieser vielen Klischees bedient werden, sei es über diese geheimnisvollen, niedlichen Tiere oder auch über diesen geheimnisvollen, niedlichen Jazz. Mit keinem von beiden können Herta und Otto Normalverbraucher so richtig etwas anfangen. Dabei wäre es doch so leicht: Der Panda wie der Jazz öffnen sich einem nur über den Schlüssel der Emotionen. Und auch die Formation um die Sängerin Maika Küster, den Pianisten Simon Seeberger, den Bassisten Yannik Tiemann und den Drummer Jo Beyer lässt sich am ehesten dann verstehen, wenn man allen intellektuellen Ballast über Bord wirft und sich ganz von seinen Instinkten leiten lässt.

Maika Küster [voc], Simon Seeberger [keys], Yannik Tiemann [b], Jo Beyer [dr]

Außerdem auf dem Parkbeben:
Veeblefetzter, ENEST, HALLER u.v.a.

kulturgut-poggenhagen.de

16 09 '17 — 20 00 Uhr

Es ist Clubzeit. Es wird voll,
eng, laut, verschwitzt,

die kleine Bühne im LUX platzt aus allen Nähten und bis in die Nacht legt Chriz the Wiz Vinyl auf. Bei diesem Konzert ist die niedersächsische Beteiligung am Doppelkonzert keine Band, sondern ein Label. Die Spezialisten für Global Soul Music mit Jazzappeal von agogo records aus Hannover präsentieren Onom Agemo & The Disco Jumpers mit ihrem jüngsten Release Liquid Love.

Max Andrzejewski's HÜTTE and The Homegrown Organic Gospel Choir [B] Jetzt wird die Hütte erst richtig voll. Max Andrzejewski's HÜTTE and The Homegrown Organic Gospel Choir ist die Zusammenführung des jungen, preisgekrönten Berliner Jazzquartetts HÜTTE [Neuer Deutscher Jazzpreis 2013] mit einem Gospelchor aus starken Gesangssolist*innen – auf Tour mit vier Sänger*innen. Die Musik ist eine Liebeshochzeit von Gospel und Contemporary/FreeJazz. „Kaum eine andere junge Jazzband hat in den letzten Jahren in Deutschland so viel Aufsehen erregt wie Max Andrzejewski's Hütte“, sagt Wolf Kampmann.

Johannes Schleiermacher [sax], Tobias Hoffmann [git], Andreas Lang [b], Max Andrzejewski [dr]

Chor: Tobias Christl, Stephen Moul't/ Erik Leuthäuser, Laura Winkler/ Zola Mennenöh, Friederike Merz

LUX
Schwarzer Bär 2
30449 Hannover

Onom Agemo & The Disco Jumpers [B] Onom Agemo and the Disco Jumpers melden sich mit ihrem blubbernden, pumpenden, fießenden, rauschenden, bis zum über-die-Ufer-tretenden freudig dahinströmenden psychedelisch groovenden Zweitwerk wieder zu Wort. Liquid Love heißt das beim hannoveschen Label agogo records erschienene Album. Ein neongrüner Schirmchen-Cocktail bei einer Hafensrundfahrt mit Schlauchboot und Tauchhausrüstung. Übrigens: Wer sich Onom Agemo nicht merken kann, lese die beiden Worte doch einmal rückwärts. Aha. Hä? Soll nix bedeuten, klingt einfach nur exotisch.

Johannes Schleiermacher [woodwinds & mod. synth], Jörg Hochapfel [old org & analog synth], Kalle Zeier [git & vocoder voc], Kalle Enkelmann [b & mics], Bernd Oezsevím [dr & cymbals]

DJ: Chriz the Wiz [H] mit deepem globalen Funk, Jazz, Soul und mehr

16 E / 9 E erm
HannoverAktivPass frei
VVK: jazzgutunterwegs.de

21 10 '17 — 19 30 Uhr

Bei der Jazzwoche ist die JazzGUTunterwegs-

Beteiligung natürlich ein niedersächsisch-bundesweites Doppelkonzert. Diesmal mit interessanten Querbezügen, den Arne Jansen ist durchaus mit Hannover verbunden: Sein Gitarrenstudierender an der Musikhochschule spielt bei BERT.

Arne Jansen Trio [B, L] Seit seinem Debüt kann sich das Arne Jansen Trio über begeisterte Resonanz aus vielen Richtungen freuen. Veröffentlichungen bei ACT und Traumton, Einladungen von den großen Festivals auf der ganzen Welt und darüber hinaus ist das Trio schon in Indien, Osteuropa, Zentralasien, Skandinavien und natürlich vielen europäischen Ländern getourt. In Hannover lehrt ECHO Jazz-Preisträger Arne Jansen an der Musikhochschule. Markenzeichen seiner inzwischen vier Alben sind melodiose Stücke, transparente Arrangements und ein warmer Gitarrensound.

Arne Jansen [git], Robert Lucaciu [b], Sebastioan Merk [dr]

Bei der Jazzwoche Hannover
Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum
Ihmeplatz 7e
30449 Hannover

BERT [H] Bert ist Subjekt und Kollektiv. Irgendwo angesiedelt im intellektuellen Niemandsland der urbanen Hipster. Bert hat kein Gesicht und ist doch bald überall zu sehen und hören. Bert ist eine Band und ein Gefühl. Die Kompositionen und Arrangements sind so urban wie zeitgemäß in der Symbiose aus Jazz, Rock und Pop, Fusion und auch klassischen Aspekten - was den aufgeklärten Großstadthipster eben so beeinflusst. In Ausdruck und Dynamik versiert, reicht die Palette von Ballade bis zu Fusionepos a lá Marcus Miller. Assoziationen an The Bad Plus und Frank Zappa sind auch kein Zufall.

Korbinian Stocker [b], Tim Nicklaus [dr], Fynn Großmann [sax], Andre Mertens [git], Andreas Kipp [keys]

16 E / 9 E erm
HannoverAktivPass frei
VVK: jazzgutunterwegs.de

25 10 '17 — 15 00 Uhr

Das freie Spiel, die Improvisation, der Spaß am Verdrehen

und Verrücken von Gewohntem und Einstudiertem: kaum einem Publikum bereitet dies mehr Vergnügen als Kindern. Und kaum eine Kunstform zelebriert dies intensiver als die Avantgarde. Und so gibt weitaus mehr Schnittmengen von Kindern zu frei improvisierter Musik, Freejazz und Dadaismus als wir Erwachsenen uns das denken. Dieses Konzert braucht keine kindgerechte Aufarbeitung. Bei diesem Konzert wird Kunst pur präsentiert – für Kinder und – ja natürlich – auch für Erwachsene.

Matthias Schubert & Jaap Blonk mit Live-Zeichnungen von Nils Camin [B, AH] Wer kennt ihn nicht: "Doch der zweite folgt sogleich!". Es scheint eine Zeit für Sprüche und Streiche zu sein, denn der Saxophonist und der Stimmkünstler präsentieren ein spielerisches Konzert mit Geschichten und Gedichten. Texte von Wilhelm Busch, Kurt Schwitters und Jaap Blonk werden eingebettet in locker improvisierte Musik. Worte, Töne, Laute: alle möglichen Klänge kommen vorbei. Und für die Augen ist auch was dabei, denn ein Zeichner improvisiert gleich mit.

Familienkonzert
KinderTheaterHaus Hannover
im Alten Magazin
Kestnerstraße 18
30159 Hannover

6 E pro Familie

www.jazzimgut.de